

sonders zu Niederlassungen von Schwestern auch oft in ordensrechtlichen Fragen Aufschluß geben muß.

Münster (Westf.) *P. Dr. Heribert Jone O. M. Cap.*

**Lehrbücher der Dogmatik und Apologetik.** Van den Eenen God.

Von Prof. Dr Alph. Mulders. IV. Band, 2., durchgesehene Auflage, 1931.

Über den fachlichen Wert des vorliegenden Lehrbuches haben sich verschiedene Rezessenten beim Erscheinen der ersten Auflage in höchst anerkennender Weise geäußert. Wenn der Verfasser, vielen Wünschen Rechnung tragend, in der Neuauflage etwas ausführlicher wird, so ist das nirgends zum Schaden des Ganzen geschehen. Bündigkeit und Klarheit ist auch das Wesen der 2. Auflage. Subtile theologische Untersuchungen finden wir nur insoweit berücksichtigt, als sie für Priester, die im praktischen Seelsorgsleben stehen, und für gebildete Laien von besonderer Bedeutung sind. Sympathisch mutet an die priesterliche Wärme, die dem ganzen Werke entstrahlt, die weitgehende Berücksichtigung der apologetischen Fragen, die fesselnde, selbst mit einzelnen Gedichten geschmückte, lebendige Darstellung. Prächtig geschrieben sind die Kapitel über das Verhältnis des göttlichen Willens zum Übel, über göttliches Vorauswissen, Vorsehung und Vorherbestimmung. Ein wertvolles Buch, gleich geeignet für Priester wie für gebildete Laien, „von denen jeder, je nach Anlage und Verhältnissen seinen geistlichen Reichtum kennen lernen, hochschätzen und verteidigen soll.“

Linz (Stadtpfarre).

*Alois Flieher.*

Auf vielfaches Drängen hin wurden von dem Artikel

## „Hat die Kirche die mörderischen Kriegswaffen gesegnet?“

einige Tausend Separatabdrücke hergestellt zum Zwecke der Massenverbreitung. Bei Bestellung von mindestens 10 Exemplaren der 64 Seiten starken Broschüre wird das Exemplar um 25 g geliefert. Porto wird separat berechnet.

Zur Förderung und Verbreitung der **Andacht zum Heiligen Geiste** und zur Belebung der **Andacht zum hl. Erzengel Michael** werden vierseitige Gebetszettel zum Kaufe angeboten, das Stück zu 2 g. Der Reinertrag fließt der Missionsvereinigung katholischer Frauen und Jungfrauen in Linz zu. Bestellungen sind zu richten an **Frau F. Grieshofer, Linz, Langgasse 11a.**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Professoren der phil.-theol. Diözesanlehranstalt in Linz. — Preßgesetzlich verantwortlicher Redakteur: Dr Leop. Kopler, Linz, Stifterstraße 7. — Druck: Kath. Preßvereinsdruckerei Linz. Verantwortlicher Leiter: Franz Stindl, Linz, Landstraße 41.